

53. Landesverbandsschau Kurhessen

SEHENSWERTE SCHAU DER ZÜCHTERJUGEND

Der LV Kurhessen richtete unter der Leitung des LV-Vorsitzenden Bernhard Große in der DEULA-Halle in Witzenhausen die 53. Landesverbands-Kaninchenschau des LV Kurhessen aus, an die auch die Landes-Jugendschau angeschlossen war. Zwanzig Jungzüchter/innen zeigten Tiere aus fünfzehn Rassen und Farbschlägen.

Eröffnung der Schau

Große dankte den Jungzüchtern, dass sie hier ihre züchterische Arbeit des Zuchtjahres 2012 einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt haben. Dies zeige, dass das schöne Hobby der Rassekaninchenzucht auch in einer Zeit des Überangebotes an Freizeitbeschäftigungen seinen Platz zu behaupten wisse. Es gelte nun für die Zukunft diesen positiven Trend fortzusetzen und auszubauen. Große führte weiter aus, dass die heutige Zeit eine Vielzahl von unterschiedlichen Freizeitbeschäftigungen biete und es den Kaninchenzüchtern bewußt sei, dass man mit anderen Hobbys im Wettbewerb um die Interessenten stehe, die einen sinnvollen Freizeitausgleich suchen. Die Kleintierzüchter könnten jedoch ein Beschäftigungsfeld bieten, das durch Tierliebe, vernünftigen Umgang mit Ressourcen und einem kameradschaftlichen und solidarischen Verhalten sowie einem fairen Miteinander geprägt sei. Insbesondere Kindern und Jugendlichen vermittele die Rassekaninchenzucht das Erlernen von Verantwortungsbewusstsein für die ihnen anvertrauten Tiere.

Weitere Ehrengästen stellten in ihren Grußworten fest, dass die Jungzüchterinnen und Jungzüchter eine Freizeitbeschäftigung gewählt haben, die sie über das ganze Jahr hinweg sieben Tage in der Woche fordere. Die Aufzucht von Tieren und deren Hege und Pflege könne man nicht nach Lust und Laune betreiben, sondern man sei täglich für deren Versorgung verantwortlich. Doch diese Mühe werde sicherlich dann belohnt, wenn man die Tiere bei einer Veranstaltung wie dieser hier in Witzenhausen den fachkundigen Preisrichtern und einem interessierten Publikum vorstellen könne und dann die züchterischen Erfolge festgestellt würden.

Hohe Auszeichnungen

Mit der Preismünze in Bronze des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen wurde Leonie Günther (KJ 97 Ronshausen), Zwergwidder weiß RA (388,0 Pkt.) ausgezeichnet. Die Große Plakette des LV Kurhessen erhielt die Zgm. Maurice und Nico Kirst (KJ 86 Mackenzell), Hasenkaninchen rotbraun (386,0 Pkt.) und die Plakette des LV Kurhessen Lisa Neuland (KJ 106 Felsberg), Lohkaninchen schwarz (385,5 Pkt.). Marcel Molitor (KJ 18 Hattenhof), Helle Großsilber (384,0 Pkt.) konnte die Medaille des LV Westfälischer Kaninchenzüchter und Maximilian Ebner (KJ 67 Niestetal), Zwergwidder schwarz (386,0 Pkt.) die Medaille des LV Kurhessen entgegen nehmen.

Die einzelnen Rassen

Die Zwergwidder (in vier Farbschlägen) waren die am meisten ausgestellten Tiere (25 Prozent). Dahinter folgten Lohkaninchen schwarz (15 Prozent) sowie Hasenkaninchen rotbraun und Kleinsilber gelb (jeweils 10 Prozent).

Im nachfolgenden Text werden folgende Abkürzungen verwendet: LJM = Kurhessische/r Landesjugendmeister/in, ZG = Zuchtgruppe, Pos. = Position der Bewertung und nb = nicht befriedigend.

Bei den **Hellen Großsilbern** erzielte Marcel Molitor (KJ 18 Hattenhof) mit 384,0 Pkt. ein beachtliches Ergebnis und wurde LJM. Gefallen konnten bei diesen Tieren insbesondere die Körperformen, das Fellhaar sowie die Deckfarbe und Gleichmäßigkeit und die Unterfarbe. Vereinzelt wurde etwas wenig Unterwolle beanstandet.

Alexander Dippel (KJ 37 Gottsbüren) wurde bei den **Blauen Wiernern** mit 382,5 Pkt. LJM. Bei den Tieren überzeugten die Körperformen und auch die Felle sowie Kopf und Ohren, Deckfarbe und Gleichmäßigkeit. Hier wurde vereinzelt eine durchgesetzte Decke, andersfarbige Grannen und wenig Unterwolle bemängelt.

Sehr gut gefallen konnte bei den **Weißgrannen schwarz** fast überwiegend die Deckfarbe sowie die Abzeichen und die Unterfarbe. Beanstandet wurden hier vereinzelt eckige Hinterpartien und etwas dünnes Fellhaar. LJM wurde Johannes Huder (KJ 56 Steinhaus), dessen ZG mit 381,5 Pkt. bewertet wurde.

Bei den **Hasenkaninchen rotbraun** wurde die Zgm. Maurice und Nico Kirst (KJ 86 Mackenzell) mit hervorragenden 386,0 Pkt. LJM. Gefallen konnten in einer sehr ausgeglichenen ZG (vier Mal 96,5 Pkt.!) die sehr runden Körperformen, die Felle, die recht langen und feinen Vorderläufe (14,5 Pkt.) und auch die Deck-, Zwischen- und Unterfarbe. Bei dieser Rasse ist eine starke Verbesserung hinsichtlich der bei früheren Schauen oft bemängelten etwas abfallenden Hinterpartien erkennbar! Auch Sören Hartmann (KJ 1 Stadtallendorf) präsentierte hervorragende Tiere (97,0 Pkt. und zwei mal 96,5 Pkt.!), hatte jedoch Pech mit einem Tier, bei dem eine versteifte Blume (nb) festgestellt wurde.

Inbesondere Kopf und Ohren sowie Deckfarbe und Gleichmäßigkeit bestachen bei den **Havanna**. Verbesserungswürdig sind hier vereinzelt die Körperformen (nicht kräftig genug) und die Felle (etwas wenig Dichte, dünn und weich, etwas wenig Unterwolle). Antonia Scheel (KJ 97 Ronshausen) wurde mit 384,5 Pkt. LJM.

Denise Krug (KJ 2 Baunatal) wurde mit 382,5 Pkt. LJM bei den **Kleinsilber gelb**. Gefallen konnten hier überwiegend die Körperformen (nur vereinzelt etwas lose Schultern), die Silberung und Gleichmäßigkeit (nur vereinzelt etwas fleckig) und die Unterfarbe. Kritik gab es bei den Fellen (etwas wenig Dichte, etwas wenig Unterwolle) und der Deckfarbe und Gleichmäßigkeit (starker dunkler bzw. grauer Anflug insbesondere an den Ohren und der Blume).

Lisa Neuland (KJ 106 Felsberg) konnte sich bei den **Lohkaninchen schwarz** durchsetzen und wurde mit 385,5 Pkt. knapp vor Henric Hohmann (KJ 109 Hosenfeld) mit 385,0 Pkt. LJM. Sie hatte in ihrer ZG eine 0,1 mit 97,0 Pkt. und ihre Tiere überzeugten überwiegend in den Körperformen, den Fellen und sehr schönen Kopf- und Rumpfzeichnungen. Bei den anderen Tieren wurden überwiegend die Felle (etwas wenig Dichte und etwas wenig Unterwolle) und vereinzelt eine lose Fellhaut beanstandet.

Die **Schwarzgrannen** gefielen überwiegend mit schönen Köpfen und Ohren sowie in der Deckfarbe, Farbbegrannung und Gleichmäßigkeit. Vereinzelt wurde eine eckige Hinterpartie festgestellt. LJM wurde Florian Hoßbach (KJ 29 Grebendorf) mit 384,5 Pkt.

Leon Morgenweck (KJ 7 Kerzell) wurde bei den **Russen schwarz-weiß** mit hervorragenden 385,0 Pkt. LJM. Sehr gut gefallen konnten in einer recht ausgeglichenen ZG überwiegend die Körperformen sowie die Kopf- und die Rumpfzeichnung und die Farbe. Vereinzelt wurden etwas wenig Dichte im Fell sowie etwas lange Grannen bemängelt.

Viel Lob gab es bei den **Zwergwidder schwarz** insbesondere für die sehr schönen Köpfe sowie die vorbildlichen Behänge (mehrfach 14,5 Pkt.). Maximilian Ebner (KJ 67 Niestetal) wurde mit einer sehr sehenswerten ZG mit 386,0 Pkt. LJM und bestätigte damit seine züchterische Leistung der letzten LV-Schau.

Leonie Günther (KJ 97 Ronshausen) präsentierte die **Zwergwidder lohfarbig schwarz** mit sehr schönen Körperformen, guter Kopfbildung und durchschnittlicher Behänglänge und wurde mit 384,0 Pkt. LJM.

Jakob Schulze (KJ 54 Udenhausen) wurde bei den **Zwergwidder weißgrannenfarbig schwarz** mit 382,5 Pkt. LJM. Die Körperformen, Kopfbildung und Behänge waren überwiegend recht gut. Bemängelt wurde vereinzelt eine lose Fellhaut und wenig Dichte im Fell.

Auch bei den **Zwergwidder weiß RA** wurde Leonie Günther (KJ 97 Ronshausen) mit sagenhaften 388,5 Pkt. LJM und präsentierte gleich noch eine zweite ZG mit 387,5 Pkt.! Vorbildlich auch hier die Körperformen, die Felle, die sehr schöne Kopfbildung (teilweise 15,0 Pkt.!) und die vorbildlichen Behänge (ebenfalls teilweise 15,0 Pkt.!).

Überwiegend positiv bei den **Farbenzwerger hell Silber** waren die Silberung, Deck- und Unterfarbe, während es bei den Körperformen (vorn schmal, hinten teilweise eckig) und den Fellen (etwas dünn bzw. wenig Dichte) Verbesserungspotenzial gibt. LJM wurde mit 380,5 Pkt. Samuel Mühling (KJ 93 Wiera).

Nils Hofmeyer (KJ 115 Hümme) wurde mit 379,5 Pkt. LJM bei den **Farbenzwerger lohfarbig havannafarbig**, die sowohl in der Pos. Kopf und Ohren als auch in der Kopf- und Rumpfzeichnung sowie in der Farbe gefallen konnten. Licht und Schatten gab es bei den Körperformen (vereinzelt leicht eckig und vorn etwas schmal) und den Fellen (vereinzelt etwas dünn).

Als Einzeltiere wurden **Dalmatiner-Rexe schwarz-weiß** von Elina Kambach (KJ 114 Witzenhausen) vorgestellt, die durchaus in den Körperformen und den Fellen sowie insbesondere bezüglich der Kopf- und Rumpfzeichnung gefallen konnten. Ein Tier musste jedoch leider mit nb bewertet werden, weil es an den Hinterläufen eine Kahlstelle aufwies.

Wolfgang Elias, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Presse im LV Kurhessen



Sehr geschmackvoll war die DEULA-Halle als Veranstaltungsort für die Landesschau der kurhessischen Züchterjugend dekoriert worden



Die Witzenhäuser Kirschenprinzessin Nadine gab sich die Ehre und stattete den Jungzüchtern/-innen einen Besuch ab



Große überreicht Leonie Günther (KJ 97 Ronshausen) für die beste ZG der Schau (Zwergwidder weiß, RA, 388,0 Pkt.) die Preismünze in Bronze des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen



Lisa Neuland (KJ 106 Felsberg) präsentiert stolz eine 0,1 Lohkaninchen schwarz (97,0 Pkt.)



Leonie Günther (KJ 97 Ronshausen) wurde mit ihren Zwergwidder weiß RA (388,0 Pkt.) LJM.
Hier präsentiert sie einen 1,0 (97,5 Pkt.)



Maximilian Ebner (KJ 67 Landwehrhagen) mit einem 0,1 Zwergwidder schwarz (97,0 Pkt.)



Jakob Schulze (KJ 54 Udenhausen) mit einer 0,1 Zwergwidder weißgrannenfarbig schwarz (96,0 Pkt.)



1,0 Russen schwarz-weiß, 53. Landesschau Kurhessen Witzenhausen 2012 Jugend, 96,5 Pkt.
(Leon Morgenweck, Eichenzell)



1,0 Blaue Wiener, 53. Landesschau Kurhessen Witzenhausen 2012 Jugend, 96,5 Pkt. (Alexander Dippel, Trendelburg)



0,1 Hasenkaninchen rotbraun, 53. Landesschau Kurhessen Witzenhausen 2012 Jugend, 97,0 Pkt.
(Sören Hartmann, Rauschenberg/Albshausen)



1,0 Farbenzwerge hell Silber, 53. Landesschau Kurhessen Witzenhausen 2012 Jugend, 96,5 Pkt.
(Samuel Mühling, Schwalmstadt)